



pfarreiblatt

21/2011 1. bis 15. Dezember **Pfarrei St. Martin Malters**

In jeder Nacht liegt eine Hoffnung
Adventszeit 2011

Gottesdienste

St. Martin Malters

Freitag, 2. Dezember 09.15 Eucharistiefeier
Samstag, 3. Dezember 19.00 Wort- und Kommunionfeier mit Jahrzeiten und Gedächtnissen <i>Opfer für die Uni Freiburg</i>
Sonntag, 4. Dezember 2. Adventssonntag 10.00 Wort- und Kommunionfeier, musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor <i>Opfer für die Uni Freiburg</i>
Dienstag, 6. Dezember 09.15 Wort- und Kommunionfeier
Mittwoch, 7. Dezember 07.00 Rorate-Gottesdienst für Primarklassen
Donnerstag, 8. Dezember Mariä Erhöhung 10.00 Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet vom «Rondo Vocale» <i>Kantonales Opfer für die Universitäts-Seelsorge in Luzern</i>
Freitag, 9. Dezember 09.15 Eucharistiefeier
Samstag, 10. Dezember 19.00 Eucharistiefeier mit Jahrzeiten und Gedächtnissen <i>Opfer für das Elisabethenwerk</i>
Sonntag, 11. Dezember 3. Adventssonntag 10.00 Familiengottesdienst mit Jungwacht und Blauring <i>Opfer für das Elisabethenwerk</i>
Dienstag, 13. Dezember 09.15 Wort- und Kommunionfeier

Mittwoch, 14. Dezember 07.00 Rorate-Gottesdienst für Erwachsene, gestaltet von Firmlingen
Donnerstag, 15. Dezember 09.30 Chinderfiir, Pfarreiheim

Dienstag, 13. Dezember Patrozinium 19.00 Eucharistiefeier mit Gedächtnissen Zwing, Blatten und Brunau <i>Opfer für die Renovation St. Jost</i>

Herz-Jesu Schachen

Donnerstag, 1. Dezember 09.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 4. Dezember 2. Adventssonntag 09.00 Wort- und Kommunionfeier <i>Opfer für die Uni Freiburg</i>
Mittwoch, 7. Dezember 09.30 Chinderfiir
Donnerstag, 8. Dezember Mariä Erhöhung 09.00 Eucharistiefeier <i>Kantonales Opfer für die Universitäts-Seelsorge in Luzern</i>
Sonntag, 11. Dezember 3. Adventssonntag 09.00 Eucharistiefeier <i>Opfer für das Elisabethenwerk</i>
Donnerstag, 15. Dezember 07.00 Rorate-Gottesdienst für Kindergarten bis 2. Klasse

Regelmässige Feiern

Rosenkranzgebete

Mittwoch, 19.00 Uhr Herz-Jesu-Kapelle Schachen
Donnerstag, 19.30 Uhr St.-Ida-Kapelle Malters
Samstag, 16.30 Uhr Bodenmatt-Kapelle

Gottesdienste im Alterswohnheim Bodenmatt

Mittwoch, 10.00 Uhr Eucharistie- oder Wort- und Kommunionfeier
Samstag, 16.30 Uhr Rosenkranzgebet
Sonntag, 10.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier

Hinweis

Familiengottesdienst

Am 3. Adventssonntag gestalten die beiden Jugendvereine Blauring und Jungwacht den Familiengottesdienst mit. Der Gottesdienst am 11. Dezember beginnt um 10.00 Uhr, Kinder und Jugendliche von Jungwacht und Blauring treffen sich für den gemeinsamen Einzug um 09.45 Uhr beim Pfarreiheim.

Weitere Hinweise auf die Adventsangebote finden Sie auf den Übersichtsseiten 6 und 7.

St. Jost Blatten

Sonntag, 4. Dezember 2. Adventssonntag 19.00 Wort- und Kommunionfeier Schwerpunkt Gesang <i>Opfer für Uni Freiburg</i>
Sonntag, 11. Dezember 3. Adventssonntag 19.00 Eucharistiefeier mit Predigt <i>Opfer für das Elisabethenwerk</i>

Opfer

3./4. Dezember

Opfer für die Uni Freiburg

Wenn wir die zweisprachige Uni Freiburg unterstützen, helfen wir mit, ihren Geist zu verbreiten, der sich anderen Kulturen öffnet und die ethische Grundlage in Forschung und Lehre immer wieder neu überdenkt.

8. Dezember

Opfer für die Uni-Seelsorge Luzern

Die Hochschulseelsorge wurde im Jahre 2006 offiziell errichtet und ist ebenso für die Hochschule Luzern und die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz zuständig. Sie begleitet Studierende und Lehrende.

10./11. Dezember

Opfer für das Elisabethenwerk

Mit dem Elisabethenwerk unterstützt der SKF seit 1958 Frauenprojekte in Afrika, Südamerika und Indien. Es sind meistens kleine Projekte, die sich ganz auf den Alltag der Frauen konzentrieren, die sonst in der Entwicklungszusammenarbeit manchmal zu kurz kommen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 3. Dezember

Jahrzeit für Familie Maria und Franz Vogel-Schöpfer, Schürmatt; Geschwister Rosa, Frieda und Simon Vogel, Schürmatt; Margrith Paula und Josef Burri-Mahler, Rothenstrasse 34; Josef Emmenegger, Alterswohnheim Bodenmatt; Alex und Josy Grand-Zihlmann; Gudio Schacher, Tannacher; Hans Limacher, Fläckematte, Rothenburg; Hans Gutfleisch-Stalder, Muoshofstrasse 14.

1. Jahresgedächtnis für Sophie Schur-

tenberger-Szyska, Alterswohnheim Bodenmatt; Elisabeth Bachmann-Egli, Kellen.

Donnerstag, 8. Dezember

Jahrzeit für Josephine und Friedrich Wigger-Bucheli, Ettisbühl und Maria Wigger, Luzern.

Samstag, 10. Dezember

Jahrzeit für Annemarie Bircher-Lussi, Stollen; Elsa Blum-Piticco, Villigerhaus, Schachen; Familie Studer-Küng, Würgis, Schachen; Marie Stadelmann-Schmid, Alterswohnheim Bodenmatt; Rosa und Hans Mühlebach-Fuchs, Büelmhalde, Schachen; Josef und Rosa Burri-Frunz, Karrehus, Blatten.

1. Jahresgedächtnis für Richard Stadelmann-Schmid, Alterswohnheim Bodenmatt.

Gedächtnis für Sascha und Marcel Binggeli, Fischenbach, Schachen.

Pfarreichronik

Das Sakrament der Taufe empfangen haben:

Jana Bieri

Tochter der Andrea Marie Bieri und des Andreas Amstutz, Luzernstr. 51

Liam Raul Burri

Sohn der Nicole Franziska und des Simon Burri-Röösli, Hellbühlstr. 48

In das ewige Leben abberufen wurde:

Sophie Baumeler-Küng

04.10.1924–14.11.2011
Alterswohnheim Bodenmatt



Kontakt

Pfarramt St. Martin

Kirchrain 2, 6102 Malters

Tel. 041 497 25 23

Fax 041 497 41 23

sekretariat@pfarrei-malters.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag,
8.00–11.30 und 14.00–17.00 Uhr

Pfarreileitung

Kurt Zemp-Zihlmann

Sekretariat

Paul Zehnder-Disler

Sonja Zemp-Emmenegger

Seelsorgeteam

Anni Engel-Bucher,
Religionspädagogin
Katrin Fuchs-Aregger,
Religionspädagogin
Max Hofer, Priester
Kurt Zemp-Zihlmann,
Diakon und Pfarreileiter

Seelsorgemitarbeitende

Sigi Kramer-Zehnder, Diakon
Doris Zemp-Zihlmann,
Pastoralassistentin

Pfarreiheim

Pius Fallegger-Schnyder
Sakristan/Hauswart
Geissbühl 8, 6102 Malters
Tel. 041 497 48 66
Tel. 079 667 15 61
Reservierungen Dienstag–Freitag,
12.45–13.15 und 17.30–18.30

Pfarrreirat

Kontaktperson: Gabriela Bloch-Buck, Aktuarin; Tel. 041 497 02 27

Kirchenrat

Reto Burkhardt-Troxler, Präsident
Luzernstrasse 55, 6102 Malters
Tel. 041 497 29 20

Kirchmeieramt

Alfred Meier
Kropfgasse 12, 6102 Malters
Tel. 041 497 51 08

Aus der Pfarrei

Seit 40 Jahren im Dienst der Herz-Jesu-Kapelle Schachen



Die Jubilarin Anni Albisser-Bürkli

Seit nunmehr 40 Jahren – möglicherweise sind es sogar noch mehr – steht Anni Albisser-Bürkli im Dienst der Herz-Jesu-Kapelle in Schachen. Sonntag für Sonntag ist sie schon früh in der schmucken Dorfkapelle und richtet alles für den Gottesdienst. Aber auch unter der Woche ist sie die Zuverlässigkeit in Person, wenn es um Gottesdienste, Rosenkranzgebete, Reinigungsarbeiten oder ums Öffnen und Schliessen der Kirchentür geht. Jeden Mittag um punkt 12 Uhr ist sie auch für das Mittagsläuten, das notabene noch immer von Hand geschieht, zuständig.

Für diese ausserordentlich lange Treue, für die vielen Gänge und Handreichungen gebührt Anni Albisser einmal ein besonderes Dankeschön. Dieses wird ihr am Sonntag, 4. Dezember im 09.00-Uhr-Gottesdienst in «ihrer» Kapelle übergeben.

Martinslichter-Umzug



Am diesjährigen Martinslichter-Umzug vom 11. November nahmen wiederum rund tausend Personen teil. Kinder verschiedener Altersstufen trugen Laternen oder Räbeliechtl durch die Strassen. Sie wurden begleitet von vielen Erwachsenen, starken Stablaternen-Trägern und den Ministranten mit der Martinsfahne. Unser Bild zeigt zwei Kinder, die mit sichtlichem Stolz ihre Martinslichter durch die Dunkelheit tragen.

Ministranten-Aufnahme



Fotos: pz

Im Familiengottesdienst vom 13. November konnte die Ministrantenschar fünf neue Mitglieder in ihre Reihen aufnehmen. Ab sofort stehen auch Lea Kipfer, Martin Vogel, Jan Baumgartner, Lea Zemp und Samuel Wicki (im Bild von links) im Einsatz. Sie wurden mit einer Altarkerze, die ihren Namen trägt, begrüsst. Im gleichen Gottesdienst mussten zehn langjährige Minis verabschiedet werden. Der Kinderchor Schachen und Saxofonschüler von Richard Jasinski prägten den musikalischen Teil des Gottesdienstes.

Berührende Weihefeierlichkeiten mit Bischof Felix Gmür

St.-Jost-Reliquie im neuen Altar

Am Martinstag weihte unser Bischof Felix Gmür die neu renovierte St.-Jost-Kirche nach 20 Monaten Bauzeit wieder ein. Es waren viele Gäste geladen und auch die Bevölkerung von Blatten nahm rege Anteil. Unser Bild zeigt Bischof Felix bei der Weihe des neuen Altars mit Weihrauch. Davor wurden Reliquien des heiligen Jost in den Altar eingelassen.

Nach dem Gottesdienst mischte sich der Bischof unter das Festvolk und wollte während dem Apéro mit vielen Menschen in Kontakt kommen. Beim Bankett am Abend im Pfarreiheim blickten Kirchenrat und Baukommission auf die Renovationszeit zurück.



Kunstschätze von A-Z

Wie vorgesehen, führen wir unser Alphabet weiter. In dieser Ausgabe mit den Buchstaben U/V:

Umfassungsmauer

Seit 1543 bestehende, zeitweise mit Brücke zur Kaplanei versehene, befestigte Umfriedung der Kirche und des sie umgebenden Areals, welches nur durch zwei Öffnungen – Treppenaufgang und Torbogen – betreten werden kann.

Uhr

Die aktuelle Uhr wurde 1800 eingebaut, 1841 teilerneuert und 1975 mit elektrischem Schlagwerk versehen. 2010 wurden die Uhrenanlage und



Das alte Uhrwerk ist in der Remise ausgestellt.

das Schlagwerk revidiert und auf ein neues elektronisches Steuersystem umgebaut.

altes Uhrwerk

Das wohl ursprüngliche Uhrwerk (1659), dessen Gewichte die Jahreszahl 1738 tragen, ist restauriert. Zusammen mit dem seit der Freilegung der in Sgraffito-Putztechnik nicht mehr benötigten blechernen Zifferblatt (1800) ist es in der Remise als Kunst am Bau aufgestellt.

Verkündigung Mariä

Von Johann Sebastian Schilling 1752 direkt auf den Putz des Chor- oder Triumphbogens gemaltes Gemälde mit einer Verkündigungsszene.

Verlustmeldungen

Leider gab es immer wieder Verluste von Ausstattungsgegenständen. Zuletzt wurden 1988 bei einem Einbruch vier silbergetriebene Kerzenstöcke und 2009 eine Votivpuppe gestohlen.

Vermählungskapelle

Die 1647 entstandene südliche Seitenkapelle wird so bezeichnet, weil in der

Bogennische hinter dem Altar eine aus 10 Plastiken bestehende, von Hans Ulrich Räber geschaffene Figurengruppe steht, welche die Vermählung von Maria mit Josef darstellt.

Vorzeichen

Mit toskanischen Säulen und Rundbogenarkaden gestaltete Halle vor dem eigentlichen Kircheneingang. Im Vorzeichen befinden sich die Gräber der langjährigen Kaplane Franz Bieri und Josef Lang.

Votivbilder

Bezeichnung für die unter der Empore angebrachten, mit Text versehenen «Bildtäfel», die von wallfahrenden Leuten aufgrund ihres Gelübdes (lateinisch: «ex voto») für die erbetene oder erhaltene Hilfe gestiftet wurden.

St.-Jost-Festwein

Eine limitierte Anzahl Flaschen des St.-Jost-Festweines – ein italienischer Negroamaro 2009 – kann in der Landi Malters zum Preis von Fr. 11.– gekauft werden.

Advent in unserer Pfarrei

In jeder Nacht liegt eine Hoffnung

Leitwort

Die Tage werden kürzer, die Nächte spürbar länger: Es ist Advent. Diese vorweihnächtliche Zeit steht in unserer Pfarrei unter dem Thema «In jeder Nacht liegt eine Hoffnung». Wir kennen im Leben die astronomische Nacht wie auch die Nacht im übertragenen Sinn. Beide umgeben uns mit Dunkelheit, beide können wir mit Licht erhellen. Gerade in diesen Tagen geniessen wir das frühe Hereinbrechen der einen Nacht, gibt sie uns doch die Gelegenheit, sie mit viel Kerzenlicht willkommen zu heissen. Die andere Nacht, oder besser gesagt, die anderen Nächte, geniessen wir dafür umso weniger und heissen sie auch in unserm Leben kaum willkommen! Es sind das die Nächte der Einsamkeit, der Trauer, der Wut, der Eifersucht und ähnliche mehr, die oft so brutal über uns hereinbrechen und denen wir wie hilflos ausgeliefert sind. Kein Licht vermag sie zu erhellen! Oder doch? An Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes und damit die Ankunft des wahren Lichtes, das jeder Nacht zu trotzen vermag. Glauben wir an dieses einzigartige Licht? Sind wir bereit, dieses Licht auch in der Stille, in der Auseinandersetzung, in der Gemeinschaft zu suchen und zu erfahren und in unsere schmerzlichen Nächte hineinzutragen? Wir laden Sie, liebe Pfarreiangehörige, über die Adventszeit dazu herzlich ein, denn seit der Geburt von Jesus Christus – damals in ei-

nem einfachen, dunklen Stall – liegt in jeder Nacht eine Hoffnung! Im Namen des Pfarrhausteams wünsche ich allen segensreiche Adventstage.

*Kurt Zemp-Zihlmann,
Pfarreileiter*

Rorate-Gottesdienste

Zu den beliebten Rorate-Gottesdiensten bei Kerzenlicht laden wir ein:

In der Pfarrkirche Malters:

- Mittwoch, 7. Dezember, 07.00 Uhr für alle Schüler/innen der Primarklassen
- Mittwoch, 14. Dezember, 07.00 Uhr für Erwachsene, gestaltet von Firmlingen

Jedes Mal gibt es anschliessend ein einfaches Zmorge im Pfarreiheim.

In der Herz-Jesu-Kapelle Schachen:

- Donnerstag, 15. Dezember, 07.00 Uhr für Schüler/innen KG bis 2. Klassen
 - Freitag, 16. Dezember, 07.00 Uhr für Schüler/innen 3. bis 6. Klassen
- Anschliessend sind die Schulkinder zu einem Zmorge auf die Bühne der Rümlichhalle eingeladen.

Nachtwanderung am St.-Jost-Tag, 13. Dezember

Am **Dienstag, 13. Dezember**, ist der St.-Jost-Tag. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zur neu renovierten St.-Jost-Kirche in Blatten. **Treffpunkt: 18.00 Uhr bei der Pfarrkirche St. Martin.** Mit einem Gottesdienst um 19.00 Uhr wollen wir das Patrozinium begehen. Es lädt ein: Pfarreirat Malters.

Familiengottesdienst

Zum Adventsthema «In jeder Nacht liegt eine Hoffnung» gestalten Blauring und Jungwacht am **11. Dezember** den Familiengottesdienst. Es sind alle herzlich zu dieser Feier um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche eingeladen. Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen aus Blauring und Jungwacht ist um 09.45 Uhr beim Pfarreiheim.

Chinderfiire

Im Pfarreiheim Malters:
Donnerstag, 15. Dezember,
 09.30 Uhr

In der Herz-Jesu-Kapelle Schachen:
Mittwoch, 7. Dezember,
 09.30 Uhr

Adventskalender in der Kirche

Als Symbol für die Dunkelheit einer Nacht wird vom 1. bis zum 24. Dezember täglich eine dunkle Holzkiste aufgestellt. Um in die einzelnen Dunkelheiten ein wenig Licht zu bringen, können Kerzen entzündet und in die «Nachtkisten» gestellt werden.

Aktion «Eine Million Sterne»

Auch Malters leuchtet im Kerzenlicht. Damit wird auch bei uns die Solidarität mit den Schwachen und den in Not Geratenen dieser Erde sichtbar. Zusammen mit mehr als hundert weiteren Orten werden gegen eine Million Lichter brennen. Der Blauring Malters wird am Samstagabend, 17. Dezember auf der grossen Kirchentreppe Kerzen bereithalten und die Bevölkerung ist eingeladen, diese zwischen 16.00–20.30 Uhr zu entflammen oder zu bestaunen. Mit musikalischen Darbietungen von JW&BL, einer Weihnachtsgeschichte, warmen Getränken und etwas zwischen die Zähne wird zum Verweilen eingeladen. Der Erlös des Kerzenverkaufes und der Spenden geht an den Verein Delphintherapie Schweiz.

Sonntigsfir

Für die Zweitklässler am Samstag, 17. Dezember um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin

Adventsfeier für die Kleinen

Sonntag, 18. Dezember,
 17.00 Uhr

Mit einfachen Adventsliedern und schönen Geschichten möchten wir die Kinder von drei bis etwa sieben Jahren zusammen mit ihren Eltern auf Weihnachten einstimmen.

Versöhnungsfeiern

In der Pfarrkirche St. Martin Malters:
Dienstag, 20. Dezember, 19.00

In der Herz-Jesu-Kapelle Schachen:
Donnerstag, 22. Dezember, 09.45

Weihnachtsgottesdienste

24. Dezember
 Malters:

16.00 Uhr Krippenfeier mit
 Kindersegen in der
 Pfarrkirche
 17.00 Uhr Familiengottesdienst
 in der Pfarrkirche
 23.00 Uhr Mitternachtsgottes-
 dienst mit Kirchenchor
 und Orchesterverein

Schachen:

15.30 Uhr Chinderfiir in der Kapelle
 17.00 Uhr Familiengottesdienst

25. Dezember

Schachen:

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Malters:

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
 mit festlicher Orgelmusik

Maltenser bekommt Sitz in der Exekutive der Landeskirche

Hans Burri zum Synodalrat gewählt

Am 9. November wählte das Parlament der Luzerner Landeskirche, die Synode, den aus Malters stammenden, in Blatten wohnhaften Hans Burri-Stalder (besser bekannt als Burri Jonny) zum Synodalrat. In der Demokratie der Landeskirche ist dieses Amt mit einem Regierungsrat auf Kantonsebene zu vergleichen. Im Interview erklärt Hans Burri die Landeskirche und seine neuen Aufgaben.

Jonny, herzliche Gratulation zu deiner Wahl. Wie bist du zu diesem Amt gekommen?

Im neunköpfigen Synodalrat wurde ein Sitz frei, der traditionsgemäss unserer Fraktion zugeteilt war. Die Fraktion, das sind alle Synodalen, die aus den Kirchgemeinden des Dekanates Pilatus stammen, setzte eine Findungskommission ein, die mich vorschlug. Nach Vorstellungsgesprächen in den anderen Fraktionen wurde ich mit Zweidrittelsmehrheit der Stimmen gewählt.

Die Fraktionen haben keine parteipolitische Dimension?

Nein, überhaupt nicht. Es geht einzig um die geografische Nähe der Kirchgemeinden.

Wie arbeitet der Synodalrat?

Die neun Synodalräte haben kein Büro bei der Landeskirche. Sie treffen sich alle zwei Wochen zu einer halbtägigen Sitzung im Haus St. Agnes in Luzern. Die Synodalverwaltung ist ein leistungsfähiges Sekretariat, die den Synodalräten zu Diensten steht. Viel Arbeit wird zu Hause erledigt oder ist mit Kommissionssitzungen belegt. Ebenso sind die Synodalräte oft im Kanton unterwegs. Insgesamt



Foto: pz

Hans Burri-Stalder wurde am 9. November zum Synodalrat gewählt.

kommt so ein Arbeitspensum von 25–30% zusammen.

Welches sind die Kerngeschäfte des Synodalrates?

Der Synodalrat ist einerseits das ausführende Organ der Synode. Es müssen also die Beschlüsse der 100 Synodalen, die sich zu zwei Sessionsen im Jahr treffen, umgesetzt, aber auch vorbereitet und begleitet werden. Andererseits ist der Synodalrat auch das Aufsichtsgremium über alle Kirchgemeinden. Er beaufsichtigt deren Finanzen, neue oder geänderte Reglemente wie zum Beispiel Kirchgemeindeordnungen müssen genehmigt werden. Das Haus St. Agnes am Abendweg in Luzern gehört der Landeskirche. Dieses muss verwaltet und unterhalten werden. Bei der Landeskirche sind auch viele Fachstellen angesiedelt, welche Aus- und Weiterbildung für in der Kirche Beschäftigte anbieten. Lektoren- und Kommunikationshelferkurse sind ein Beispiel.

Welches wird deine Aufgabe im Synodalrat sein?

Das ist im Moment noch nicht klar. Weil es in der Fraktion Entlebuch auf den Frühling eine weitere Vakanz gibt, werden die Ressorts erst vorläufig vergeben. Erst wenn der Synodalrat wieder komplett ist, müssen wir uns definitiv einigen.

Wer wird deinen Posten in der Synode übernehmen?

Die Kirchgemeinde Malters ist weiterhin durch Erwin Vogel vertreten. Weil wir bei den letzten Wahlen nicht mehr Kandidaten als Sitze stellen konnten, rutscht jetzt auch niemand als Ersatz aus Malters nach. Aber in Rothenburg und Littau – wir gehören in die gleiche Fraktion – gibt es Ersatzleute.

Interview: Paul Zehnder

Finanzen, Personal und PEP

Auf die Frage, was den Synodalrat in den nächsten Jahren beschäftigen wird, kann Jonny Burri drei Schwerpunkte auflisten:

Finanzen: Die Landeskirche muss sich mit den eigenen Finanzen beschäftigen. Ab 2014 kann sie sich keine Defizite mehr leisten. Die Kernaufgaben und die entsprechenden Ausgaben müssen neu beurteilt werden.

Personal: Der Priestermangel ist bekannt, aber es beginnen auch zu wenig Leute mit einem Studium der Theologie oder der Religionspädagogik.

PEP: Der pastorale Entwicklungsplan des Bistums wird viel langsamer umgesetzt werden können als erhofft.

Vereine melden

Kreis junger Eltern

Mini Kids Sing

Datum: Donnerstag, 1. Dezember

Zeit: 09.30 Uhr

Ort: Pfarreiheim, Zimmer D4

Waldweihnachten

Wir stimmen uns mit einer Geschichte und Kerzenlicht auf Weihnachten ein.

Datum: Samstag, 10. Dezember

Zeit: 17.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Emmenstrasse

Info: Lucia Burri, Tel. 041 497 50 65

Frauenbund Malters und Schachen

Adventsfeier

Herzlich willkommen zur Einstimmung in den Advent vom Frauenbund Malters/Schachen. Mit Panflötenmusik wird Rebekka Stalder der Feier eine besondere Stimmung geben. Nach dem besinnlichen Teil gibt es eine gemütliche Runde bei Lebkuchen, Tee und Kaffee im Pfarreiheim.

Datum: Donnerstag, 1. Dezember

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: St.-Martins-Kirche, Malters

Frauenbund Schachen

Weihnachtsbaum Schachen

Ab dem ersten Adventssonntag leuchtet im Dorf Schachen wieder ein Weihnachtsbaum. Halten Sie inne und lassen Sie sich in die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Von Seiten des Frauenbundes wird dies der letzte Weihnachtsbaum sein. Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Am Sonntag, 18. Dezember lädt der Frauenbund Schachen nach dem Gottesdienst zu einem Apéro ein.

Frauenbund Malters

Stricken im Pfarreiheim

Donnerstag, 15. Dezember,

13.30 Uhr, Zimmer D1

mALTERs AKTIV

Mittwoch, 7. Dezember

13.30 Uhr Schieber-Jassen im AWH

Leitung: Hedy Eiholzer und Monika Müller

Montag, 12. Dezember

14.00–ca. 16.30 Uhr Boule-/Pétanque-Nachmittag am neuen Ort: Parkplatz Emmenstrasse

Leitung, Auskunft: Erwin Kaiser, Tel. 041 480 19 57

Mittwoch, 14. Dezember

11.30 Uhr Mittagstreff Restaurant Brauerei; Anmeldung bis spätestens am Vorabend: Lisbeth und Fredy Herger, 041 497 18 55

Donnerstag, 15. Dezember

Kegeln und Jassen

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Bahnhofplatz

Leitung: Alois Bürgler

Pro Senectute Schachen

Seniorenmittagstisch/Adventsfeier

Datum: Mittwoch, 7. Dezember

Zeit: 11.45 Mittagstisch;

14.00 Adventsfeier mit Überraschung

Ort: Landgasthof Rössli, Schachen

Konzerte und Ausstellung

Akkordeonorchester

Das Akkordeonorchester VHOL Luzern begeisterte bereits mehrere Male in Malters mit seinen vielfältigen Melodien und Klangfarben. Am Sonntag, 4. Dezember, 17.00 Uhr ist es wieder so weit: Die Spielerinnen und Spieler und ihre Dirigenten Sergej Simbirev und Marian Adzic freuen sich, die Zuhörer mit alten und neuen Melodien im Akkordeon-Orchester-Sound zu verwöhnen. Es spielen auch mehrere Malterser mit. Der musikalische Bogen ist breit gefasst. So wird unter anderem als Schweizer Premiere eine Neubearbeitung von fünf Sätzen aus der Carmen-Suite von Georges Bizet zu hören sein, ein spezieller musikalischer Leckerbissen.

Datum: Sonntag, 4. Dezember

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: St.-Martins-Kirche, Malters
Freier Eintritt mit Türkollekte

Kirchenkonzert

Der Jodlerklub Farnbüelglöggli Schachen lädt auf Donnerstag, 8. Dezember zu einem Kirchenkonzert ein. Dieses beginnt um 17.00 Uhr. Weitere Mitwirkende sind der Kinderchor Gugelchörli Finsterwald und das Trio Steinmann, Lehmann, Walter. Eintritt frei – Türkollekte.

Krippenausstellung

Markus Klemm stellt an der Hellbühlstrasse 43 seine selbst erschaffenen Krippen und Krippenfiguren aller Art aus. Die Ausstellung ist geöffnet am 3., 4., 8., 10. und 11. Dezember, jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr.

www.krippenbau-klemm.ch

Lesend und hörend Weihnachten entgegen

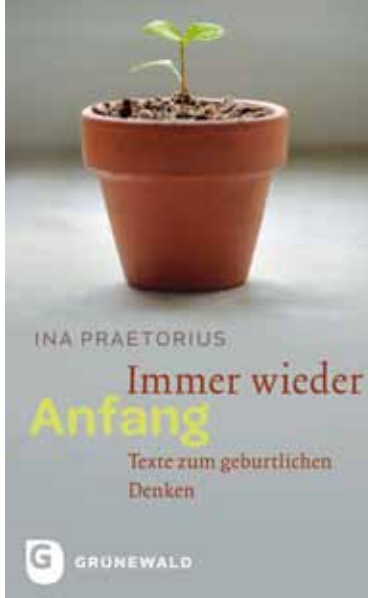
Advent à la carte

Die vier Adventswochen sind wunschgemäss eine Zeit der Stille und Entschleunigung. Die Realität sieht meistens anders aus. Die präsentierten Bücher und Hör-CDs wollen Neugier und Lust wecken, um Advent und Weihnachten auf eine persönliche Weise zu erleben.

Der Advent beginnt für manche am Tag, an dem sie die ersten Guetzli backen oder die CD mit Weihnachtsliedern aus dem Gestell klaben. Manche verbinden Advent mit Kaufrausch, andere gehen diesem bewusst aus dem Weg. Manche stellen in der Wohnung einen Adventskranz mit vier Kerzen auf und basteln den Kindern oder Partnern einen Adventskalender, andere stellen ein blinkendes Rentier in den Garten oder auf den Balkon und die berühmte Weihnachtsmann-Figur von Coca-Cola auf den Küchentisch. Lukas Niederberger stellt Bücher und Hör-CDs vor, die Weihnachten sehr unterschiedlich thematisieren. Je nach Typ sprechen einen eher meditative Texte oder theologische Gedanken, Krimis oder literarische Klassiker an.

Geburtlich denken

Die Theologin aus dem Toggenburg führt die Leserinnen und Leser auf unkonventionelle Weise wiederholt zur Frage, ob es echt Neues unter der Sonne gibt und ob wir Neues im Alltag überhaupt noch wahrnehmen. Viele erkennen die Einzigartigkeit und Neuheit des Lebens beim Blick auf Neugeborene. In elf Aufsätzen lotet Ina Praetorius diesen Gedanken in verschiedenen Zusammenhängen aus und plädiert für ein geburtliches Denken und Leben.



Ina Praetorius
Immer wieder Anfang
 Matthias-Grünwald-Verlag
 149 Seiten, CHF 28.90

Gott wird Mensch – heute



Die schlichte Aussage, dass Gott an Weihnachten Mensch wurde, kann auch nüchternen Zeitgenossen im 21. Jahrhundert Hoffnung und Lichtblicke im Leben schenken: Gott wird auch heute noch Mensch, mitten im Alltag. Und wir werden es im besten Fall auch.

Georg Schwikart
Weihnachten
 Herder Verlag
 119 Seiten, CHF 14.90

Sehnsucht und Weltschmerz

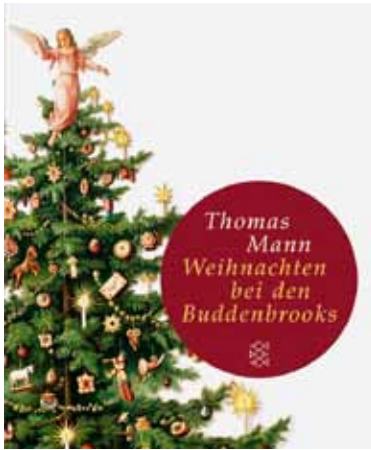
Der bekannte Tübinger Theologe erschliesst weihnächtliche Texte von Thomas Mann bis Reiner Kunze und spricht mit den grossen Stimmen des 20. Jahrhunderts Themen an, die auch wir heute mit Weihnachten verbinden: von der Sehnsucht nach Idylle und Weltfrieden bis zum kritischen Blick auf die Bedrohung und die Widersprüche unserer Welt.



Karl-Josef Kuschel
Das Weihnachten der Dichter
 Patmos Verlag
 252 Seiten, CHF 31.90

Zeitreise mit Kochanleitung

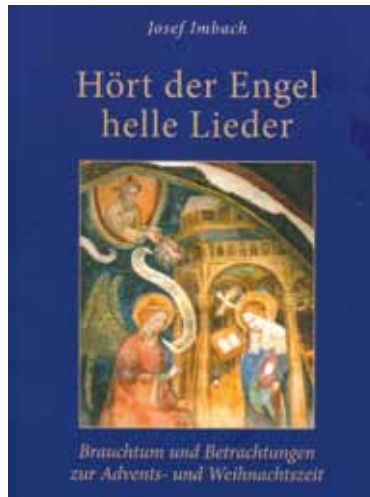
Im Weihnachtskapitel des weltberühmten Nobelpreis-Klassikers empfängt am 24. Dezember die Konsulin Buddenbrook ihre Gäste. Ein überdimensionaler Tannenbaum, üppig geschmückt mit Lametta und einem Engel auf der Spitze, erfüllt den Saal mit seinem Duft von Harz und Bienenwachs. Hanno, der Jüngste der Lübeck'schen Kaufmannsfamilie, ersehnt den grossen Augenblick der Bescherung. Im Anhang finden sich alle Kochrezepte der im Roman erwähnten Weihnachtsmenüs.



Thomas Mann
Weihnachten bei den Buddenbrooks
 Fischer Verlag
 88 Seiten, CHF 11.90

Traditionen neu entdecken

Was hat es mit dem Barbarazweig und dem Nikolaus auf sich? Advent und Weihnachten sind mit unzähligen Traditionen und Bräuchen verbunden. Josef Imbach stellt Bibeltexte, Kirchenlieder, Geschichten und theologische Betrachtungen zu einer sehr bekömmlichen Lektüre zusammen, die einen unverkrampften Zugang zu den weihnächtlichen Feierlichkeiten ermöglicht. Abgeschmeckt wird die feine Mischung mit Rezepten von Änisbrötchen, Lebkuchen und Mettensuppe.



Josef Imbach
Hört der Engel helle Lieder
 Echter Verlag
 152 Seiten, CHF 19.90

Weihnachten prophetisch

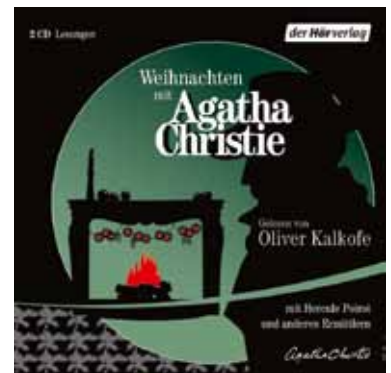
Ebenso poetisch wie prophetisch meditiert Eugen Drewermann die biblischen Texte rund um die Geburt Jesu und zeigt auf, wie das Gottesbild der Liebe, des Friedens und der Versöhnung sich durch die Gestalt des wehrlosen Kindes gerade heute unserer Wirklichkeit einprägen könnte.



Eugen Drewermann
Der offene Himmel
 Patmos Verlag
 164 Seiten, CHF 24.90

Nervenkitzel

Drei Krimi-Klassiker spielen zur Weihnachtszeit: Hercule Poirot erzählt am Kaminfeuer seinem Freund Hastings vom einzigen ungelösten Fall seiner Karriere; Edward Robinson muss noch vor Weihnachten ein wertvolles Brillantarmband loswerden; und Mister Quin löst am Silvesterabend das Rätsel um einen lange zurückliegenden Selbstmord.



Weihnachten mit Agatha Christie
 Hör-CD/DHV Der HörVerlag
 124 Minuten, CHF 17.90

Die hohe Kunst des Feierns

Die Romane und Tagebücher von Thomas Mann zeugen von seinem ungetrübten Verhältnis zum Weihnachtsfest. Zahlreiche Inszenierungen im Hause Mann ermuntern auch heute zum Reflektieren über traditionelle Werte wie familiären Zusammenhalt und Hoffnung.



Weihnachten bei den Manns
 Hör-CD/DHV Der HörVerlag
 63 Minuten, CHF 25.90

AZA 6102 Malters

Zuschriften/Adressänderungen an:
Pfarrei St. Martin, 6102 Malters
Telefon 041 497 25 23

Vierzehntägliche Erscheinungsweise. Redaktionsschluss für den überpfarreilichen Teil: für Nr. 2/2012 am Donnerstag, 15. Dezember (erscheint Mitte Januar) und für Nr. 3/2012 am Donnerstag, 5. Januar (erscheint Ende Januar). Zuschriften an Redaktion Kantonales Pfarreiblatt, Waldstätterstrasse 9, 6003 Luzern, Telefon 079 395 72 56, E-Mail pfarreiblatt@mailworld.ch. Druck und Versand: Brunner AG, Druck und Medien, Telefon 041 318 34 34.

Worte auf den Weg



Und wenn die Kerzen tausend Mal brennen,
aber nicht dein Herz,
kannst du noch so rotieren und rennen,
du berührst weder Schönheit noch Schmerz.

L.N.
